



DETAILPROGRAMM «50 JAHRE NWRK» PROGRAMME DÉTAILLÉ «50 ANS CGNO»

10:00 Kaffee und Gipfeli

Café et croissants

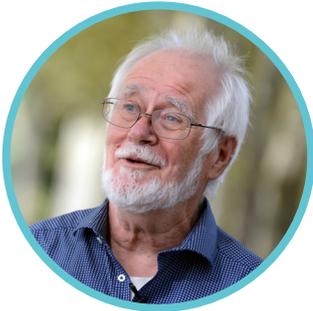
10:30 Begrüssung Vormittag

Acceuil matinée

Dr. Anton Lauber

*Konferenzpräsident NWRK
Regierungspräsident BL*





Grusswort | *discours de bienvenue*

Prof. Jacques Dubochet

*Professeur honoraire de biophysique
à l'Université de Lausanne*

Jacques Dubochet est un biophysicien et professeur honoraire à l'Université de Lausanne. Il a reçu le prix Nobel de chimie en 2017, pour ses travaux sur la cryo-microscopie électronique.

Prof. Dr. Reto Knutti

Professor für Klimaphysik an der ETH Zürich

Reto Knutti hat in Bern Physik studiert und anschliessend am National Center for Atmospheric Research in Boulder CO gearbeitet. Seit 2007 ist er Professor für Klimaphysik am Institut für Atmosphäre und Klima der ETH Zürich, und seit 2015 zusätzlich Delegierter des Präsidenten für Nachhaltigkeit an der ETH Zürich.

In seinem Referat zeigt er die Ursache und Auswirkungen des Klimawandels sowie die Bedeutung des Netto Null Ziels, und beleuchtet den gesellschaftlichen Diskurs um die Klimadebatte.



Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker-Wicki

*Interim Präsidentin von Eucor
Rektorin der Universität Basel*

Andrea Schenker-Wicki studierte Lebensmittelwissenschaft an der ETH Zürich und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich. 1990 wurde sie an der Universität Freiburg (Schweiz) promoviert. 1996 habilitierte sie sich an der Universität St. Gallen. Seit August 2015 ist sie Rektorin der Universität Basel.



Der Vortrag thematisiert zunächst die Kosten der durch die Klimaerwärmung ausgelösten Schadensereignisse und Naturkatastrophen und die Dringlichkeit entschiedenen Handelns. Hervorgehoben werden die spezielle Verantwortung der Universitäten zur Überwindung der Klimakrise und das Potential von Hochschulkooperationen, insbesondere des trinationalen oberrheinischen Universitätsverbunds «EUCOR – The European Campus», zur Bekämpfung des Klimawandels.

11:40

Podiumsdiskussion «Klima»

Table Ronde «climat»

Beat Jans

Regierungspräsident BS

Prof. Dr. Reto Knutti

Professor für Klimaphysik an der ETH Zürich

Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker-Wicki

*Interim Präsidentin von Eucor
Rektorin der Universität Basel*



ab 12:05

Historische Aufarbeitung «50 Jahre NWRK»

Analyse historique «50 ans CGNO»

ab 12:20

Präsentation Klima-Charta der NWRK

Présentation Charte du climat CGNO

Patrice Eschmann

*Ingénieur forestier EPFZ
Chef de l'Office de l'environnement, Canton du Jura*



Dr. Peter Kuhn

*Leiter Abteilung für Umwelt, Kanton Aargau
Präsident der Umweltschutzkommission NWCH*



Das Kurzreferat soll aufzeigen, welchen Mehrwert die gemeinsame Klima Charta für Nordwestschweizer Kantone bei Ihren Anstrengungen zum Klimaschutz und bei der Klimaanpassung generieren soll. Die Kernziele und thematischen Schwerpunkte der Charta und die erhofften Synergien der damit verbundenen Koordination und Zusammenarbeit sollen exemplarisch aufgezeigt werden. Abschliessend wird auf die Rollen der Regierungskonferenz und der Umweltschutzkommission bei der Umsetzung der Charta eingegangen.

ab 12:30 Mittagessen

Déjeuner

14:00 Begrüssung Nachmittag

Salutation après-midi

14:05 Inputreferate Themenblock «Smart Region»

Interventions Bloc thématique «Smart Region»



Prof. Dr. Tina Haisch

Projektleiterin NWRK-Projekt «Smart Region 2030»

Tina Haisch ist Professorin für Innovation und Raum an der FHNW in Basel. Sie forscht in den Bereichen Innovation, Nachhaltigkeit, Resilienz und Valuation. Sie berät seit 2008 als unabhängige Expertin Organisationen und Regionen im Bereich Innovationsförderung und wirtschaftliche Regionalentwicklung.

Das Projekt Smart Region 2030 nähert sich der Frage, was eine Smart Region tatsächlich ausmacht und wie wir Transformation am besten gestalten wollen. Wir stellen 3 konkrete Umsetzungsmöglichkeiten dar, wie Vernetzung in Zukunft (noch) besser gelingen kann.

Lukas Ott

*Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt
Mitglied Steuerungsausschuss Smart City Lab Basel*

Lukas Ott, lic. phil., hat Soziologie, Kunstgeschichte und Botanik an der Universität Basel studiert. Als Publizist ist er mit zahlreichen Veröffentlichungen im Bereich Staats- und Verwaltungsrecht sowie Sozial- und Kulturgeschichte hervorgetreten und war Inhaber eines Büros für Politikforschung und Kommunikation. Seit Dezember 2017 ist er Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt



Smart City ist ein Synonym für eine ressourcenschonende und clevere Stadtentwicklung, welche die Lebensqualität der urbanen Bevölkerung in den Mittelpunkt stellt. Welche inhaltlichen und methodischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die Kommunikation und Kollaboration zwischen allen Stakeholdern zu ermöglichen?

Prof. Dr. Crispino Bergamaschi



*Direktionspräsident der
Fachhochschule Nordwestschweiz*

Crispino Bergamaschi absolvierte eine Ausbildung zum Elektromechaniker. Nach seinem Abschluss im Elektroingenieurwesen studierte er an der ETH Zürich und wurde dort zum Dr. sc. techn. promoviert. Er war Direktor Forschung und Entwicklung der Fachhochschule Aargau. 2011 trat er das Amt zum Direktionspräsidenten der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW an.

Der Vortrag thematisiert zunächst die Kosten der durch die Klimaerwärmung ausgelösten Schadensereignisse und Naturkatastrophen und die Dringlichkeit entschiedenen Handelns. Hervorgehoben werden die spezielle Verantwortung der Universitäten zur Überwindung der Klimakrise und das Potential von Hochschulkooperationen, insbesondere des trinationalen oberrheinischen Universitätsverbunds «EUCOR – The European Campus», zur Bekämpfung des Klimawandels.

14:50

Diskussionsrunden zum Themenblock «Smart Region»

Ateliers sur le bloc thématique «Smart Region»

Vernetzung der Smart Region NWCH

Dr. Barbara Eisenbart

*Dozentin Entrepreneurship & Innovation
Projektleiterin «Smart Region 2030»*

Das Potential einer Smart Region liegt in seiner lebendigen Vernetzung in der Region seiner unterschiedlichen Akteure und Projekte und darüber hinaus. Wie kann diese grosse Möglichkeit Wirklichkeit werden durch gegenseitigen Austausch und Kollaboration?



Smart Région dans l'Arc Jurassien

Prof. Dr. Nicolas Babey

*Professeur à la Haute Ecole de gestion Arc
Chef de projet «Smart Region 2030»*

Good economic or environmental practices are only worthwhile if they are shared. Only then, can a region become „SMART“. The question is how such practices can be effectively shared...



Digital Skills

Anja Huovinen

*Persönliche Referentin des Direktionspräsidenten
Herrn Prof. Dr. Crispino Bergamaschi*



Der Workshop bietet Gelegenheit, die Ausführungen des Direktionspräsidenten der FHNW im Gespräch mit Prof. Doris Agotai (Leiterin Institut Interaktive Technologien), Prof. Christian Tanner (Studiengangleiter Betriebsökonomie, Projektleiter digitalSkills@FHNW) und Anja Huovinen (Gesamtprojektleiterin «Hochschullehre 2025 FHNW») zu diskutieren und zu vertiefen.

Smart City Lab Basel

Lukas Ott

*Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt
Mitglied Steuerungsausschuss Smart City Lab Basel*



Smart City ist ein Synonym für eine ressourcenschonende und clevere Stadtentwicklung, welche die Lebensqualität der urbanen Bevölkerung in den Mittelpunkt stellt. Welche inhaltlichen und methodischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die Kommunikation und Kollaboration zwischen allen Stakeholdern zu ermöglichen?

16:00

Podiumsdiskussion «Ausblick NWRK 2030»

Table Ronde «Perspectives CGNO 2030»

Dr. Markus Dieth

Regierungsrat AG



Dr. Jacques Gerber

Ministre JU



Dr. Eva Herzog

Ständerätin BS



Maya Graf

Ständerätin BL



Christian Imark

Nationalrat SO



16:30

Apéro

Apéritif

Moderation

Modération

Katja Reichenstein

Journalistin

Moderatorin

Kulturschaffende

Diplomierte Pflegefachfrau

